

Jahresbericht Hausverwalter 2017

Geschätzte Mitglieder

Dieses Jahr hatten wir wiederum keine grösseren Probleme oder Arbeiten zu bewältigen.

Lediglich der obligate Hausputz stand an. Auf die äusseren kleineren Arbeiten komme ich unter der Rubrik „Erledigte Arbeiten“ zu sprechen.

Das neue System für die Belegungen, welche in unserer Homepage unter www.bergtanne.ch ständig eingesehen kann, hat sich bestens bewährt

Es mussten nur noch wenige Anfragen über die Belegung beantwortet werden.

Vermietungen.

Die Anzahl der Übernachtungen sank leider gegenüber dem letzten Jahr bei den Erwachsenen deutlich. Bei den Kindern nahm die Anzahl ebenfalls ab. Neu müssen Kurtaxen für Kinder von 6 – 16 Jahren in gleicher Höhe bezahlt werden, weshalb kein Unterschied mehr gemacht wird bei der Berechnung der Anzahl Übernachtungen der Kinder. Bezüglich der Vermietungen konnten fast alle Wünsche erfüllt werden. Vor allem ab 27. Dezember und über Weihnachten, Neujahr sowie den Zürcher Schulferien war das Haus voll besetzt. Wir werden vermehrt wieder Anstrengungen bezüglich Werbung für unser Skihaus vornehmen.

Personen	Vorjahr	Logiernächte 01.11.15 - 31.10.17	Logiernächte + oder -
Erwachsene und Jugendliche über 16 Jahren	1204	955	-249
Kinder von 0 bis 16 Jahren	528	395	-133

Für diesen Winter ist die Bergtanne ab 28. Dezember über Weihnachten und Neujahr sowie über die Zürcher Sportferienwochen fast total belegt und auch im Januar und März sind einige Daten ausgebucht. Weitere Reservationen werden sicher noch folgen. Wir hoffen, dass die noch relativ neuen Attraktionen in den Flumserbergen (Bike-Trails, Kletterpark, Rodelbahn) uns auch im Sommer vermehrte Übernachtungen beschern werden.

Erledigte Arbeiten und Diverses

Es musste dieses Jahr nur 1 defekter Ziegel ersetzt werden. Durch einen Fachmann wurde die Gaskochstelle nochmals überprüft, welche in Ordnung befunden wurde. Es wurde deshalb auf eine weitere elektrische Kochstelle verzichtet. Im Haus wurden zwei Mäuse getroffen, gefangen und weit entfernt vom Haus wieder laufen gelassen. Wie diese ins Haus gelangten, ist unbekannt. Weiter wurde in der Wand vom Anbau ein Siebenschläfer entdeckt. Es muss noch abgeklärt werden, wie dieses Tier dorthin gelangen konnte.

Etliche Kleinreparaturarbeiten mussten erledigt werden. Die meisten wurden durch Ueli Vetter repariert, Vielen Dank dafür. Das Cheminee ist in einem sehr schlechten Zustand. Die Wände sind auseinandergerissen und das Cheminee muss ersetzt werden. Inzwischen konnte ich bei einer Herbstausstellung eines Fachgeschäfts ein qualitativ hervorragendes Cheminee finden (Fr. 1'000.-- herabgesetzt). Dieses wird auf Abruf im Frühling direkt zur „Bergtanne“ geliefert. Der Vorstand hat beschlossen, ein weiteres Gratis-Jahresabo für das Hallenbad zu beschaffen. Es stehen jetzt total 6 Jahreskarten zur Verfügung. Das Hallenbad wurde renoviert und steht mit einem neuen Hausdach da.

Instandstellung der Zufahrtsstrasse vom Mittenwald bis zur Bergtanne

Eigentlich kümmern wir uns jedes Jahr um die Instandstellung dieser Strasse, was dieses Jahr aber nicht nötig war, da unser Nachbar Herr Keller dies erledigte. Wegen einem Riesengewitter im Oktober musste die Strasse erneut in einen guten Zustand versetzt werden. Wir danken Martin Rosser, der zu diesem Zeitpunkt oben in den Ferien war, ganz herzlich für seine Arbeit.

Hausputz vom Samstag, 24. Juni 2017

Sigi und Ueli Vetter begaben sich bereits 3 Tage vorher zur Bergtanne und konnten einige wichtige Vorarbeiten durchführen. Der Rasen wurde gemäht und in der Küche hat Sigi bereits den Backofen eingesprayt und geputzt sowie sämtliche Filter der Dampfzüge gereinigt.

Kurz vor 0730 Uhr trafen dann am Putztag auch der Hausverwalter mit Therese und Melanie Hofer ein und bereiteten zusammen mit Sigi und Ueli das Frühstück vor. Das Wetter war hervorragend und kam uns entgegen.

Pünktlich um 0800 Uhr trafen sich alle zum gemeinsamen Frühstück in der Bergtanne. Nach dem Morgenessen wurden die verschiedenen Arbeiten aufgeteilt. Martin Rosser, Michel Weber und Claudio Orecchini nahmen sofort das obere Stockwerk in Angriff. Sämtliche Räume wurden minutiös geputzt, die Woldecken ausgeschüttelt und die Matratzen zum Saugen auf die Terrasse gebracht, wo Cristina Sobhy wie immer mit ihrem mitgebrachten Milbenstaubsauger die Matratzen sauber saugte. Das Rückenweh ist bei ihr vorprogrammiert aber den Milben ging es vorbehaltlos an den Kragen. Die Küche wurde vom bewährten Putzteam Sigi Vetter, Melanie Hofer und Therese Oswald auf Hochglanz gebracht. Alles Geschirr wurde ausgeräumt und die Kästen innen und aussen heraus geputzt. Das war ein gehöriges Stück Arbeit. Gaby Orlor nahm sich sämtlicher Fenster und Fensterrahmen an und putzte sie „Glasklar“. Wolfgang Geldon schnitt mit dem Trimmer das hohe Gras rings um das Haus und den hinteren Hang Richtung Bach sowie den Weg hinunter Richtung Hallenbad. Auch die Zufahrten zu den Garagen wurden von Wolfgang vom hohen Gras befreit und sauber herausgeputzt. Wer das schon mal gemacht hat, weiss, wie streng diese Arbeit ist. Der Schweiss floss in Strömen. Ueli Vetter und Sepp Oswald putzten das gesamte UG.

Um ca. 1230 Uhr nahmen wir das schmackhafte Mittagessen ein. Steak mit Teigwaren und Salat, nachher ein Dessert mit einem feinen Kaffee.

Anschliessend machten wir uns wieder an die Arbeit. Gaby, Cristina und die Putzequipe von den oberen Gemächern, nahmen sich dem Parterre und der Terrasse an. Ueli kümmerte sich um das Dach, ersetzte 1 Ziegel, putzte die

Dachrinnen raus und reinigte anschliessend auch das kleine Dach des Anbaus. Sepp kümmerte sich währenddessen um alle übrigen Arbeiten, die noch nicht erledigt werden konnten. Sämtliche Fundgegenstände der letzten Jahre wurden entsorgt und die Wäsche musste ins Auto gebracht werden.

Ca. um 1600 Uhr hatten wir alle Arbeiten erledigt. Ich danke allen Helfern herzlich für Ihren grossen Einsatz. Die Bergtanne dankt es uns und natürlich auch die nächsten Gäste, die dort oben weilen werden.

Anregung

Besucht doch wieder einmal unsere Homepage unter www.bergtanne.ch. Dort können immer die neusten Berichte sowie unser Programm gelesen werden. Ausserdem sind 37 Fotos aus der Vergangenheit aufgeschaltete worden, wo der Bau unserer Bergtanne im Jahre 1955 wunderschön dokumentiert wird. Im Weiteren sind neue Fotos der Bergtanne und Umgebung, von unserem Präsidenten aufgenommen, aufgeschaltet worden.

Zürich, 16. Oktober 2017

Der Hausverwalter, Sepp Oswald